



Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt *onlus*

39100 Bozen-Maretschgasse 3 – Tel. 0471 97 40 17 – Fax. 0471 30 37 83

E-mail: info@world-doctors.org – Internet: www.world-doctors.org – St.Nr. 94074250211



Jahresrückblick 2005

„Der einzig wahre Fortschritt für die Menschheit ist der Fortschritt in der Nächstenliebe“
Aldous Huxley

Ziel des Jahres 2005 war es, sich besonders auf die laufenden Projekte des Vereins zu konzentrieren und diese zu intensivieren. Aufgrund dringender Anfragen, kamen dennoch einige neue Aufgaben hinzu.

Sri Lanka

- Das Jahr 2005 begann mit einer großen Frage: wie können wir den Flutopfern in Südostasien nach dem verheerenden Tsunami am Besten helfen? Wir beschlossen in Sri Lanka das Projekt „**Butterfly Peace Garden**“ zu unterstützen, das den von der Katastrophe psychisch traumatisierten Kindern hilft, ihre Erlebnisse zu verarbeiten um sich wieder in das Leben eingliedern zu können. Unser Verein finanzierte die Einstellung von 14 Sozialhelfern und den Bau eines Hauses zur psychologischen Betreuung der Kinder mit.

Indien

- Der **Bau einer Mittel- und Oberschule in Kattappana, Südindien** wurde vollendet und ermöglicht den jährlich über 100 Volksschulabsolventen ihre schulische Ausbildung fortzusetzen. Im Februar 2005 flog unser **Zahnärzte-Team mit mobiler Zahnklinik nach Kattappana**. Über 500 Schulkinder und deren Familien wurden untersucht, behandelt und in Mundhygiene geschult.
- Der **Bau von zwei Heimen für Straßenkinder in Kalkutta** wurde mit Unterstützung der Lions Clubs Südtirols abgeschlossen. Alle 150 Kinder gehen zur Schule und werden im Heim von Sozialhelfern und Lehrern in Handarbeit, Sport und Musik unterwiesen. Unser Verein sorgt für die medizinische Versorgung der Kinder und trägt zur Finanzierung der Schulspeisen bei.
- **Unterstützung eines Heims für ausgesetzte, geistig und körperlich behinderte Straßenkinder in Kalkutta**: Das Projekt steckt mit 5 Kindern noch in seinen Anfängen. Geplant ist der Bau eines Eigenheims am Stadtrand Kalkuttas, um weiteren behinderten Kindern ein Zuhause zu geben.

- **Hilfe für vier Einzelschicksale in Indien**: **Roy** war ohne Arme zur Welt gekommen. **Borim** verlor beide Arme in einer Zuckerpresse. Durch das große Spendenaufkommen der Südtiroler Bevölkerung und durch die Unterstützung der Firma Otto Bock war es in Zusammenarbeit mit dem „Verein zur Hilfe für Kinder der Dritten Welt“ möglich, für die beiden Buben je zwei Arm-Prothesen anfertigen zu lassen. **Rosina** hatte bei einem Unfall schwerste Verbrennungen erlitten. Mehrere chirurgische Eingriffe machten es möglich, dass das Mädchen ihre Hände wieder benutzen kann. **Anita** hatte bei einem Zugunglück beide Beine verloren. Nach einem längeren Krankenhausaufenthalt erhielt sie zwei Beinprothesen.
- **Unterstützung des Sterbehauses von Mutter Teresa in Kalkutta**: Auch 2005 haben zahlreiche Volontäre unseres Vereins dort Schwerkranke und Sterbende gepflegt.
- **Schulung in Notfall Medizin**: das im Oktober 2004 erstmals durchgeführte Training der Ärzte und Krankenpfleger in **Dharamsala**, dem Sitz des Dalai Lama und der tibetischen Exilregierung, konnte auch 2005 in Zusammenarbeit mit dem Verein „Tibetinitiative Südtirol“ wiederholt und ausgedehnt werden.

Burma

- 2005 setzten wir unsere Zusammenarbeit mit „Helfen ohne Grenzen“ durch die **Mitfinanzierung eines medizinischen Versorgungsprogramms** zu Gunsten der im Norden Thailands lebenden burmesischen Flüchtlinge fort.

Tansania

- **Safe Motherhood**: Im Februar 2005 besuchte der **Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder** die vier in den letzten Jah-





ren gebauten Geburtstationen rund um Dar Es Salaam und die neu errichteten Ambulatorien des Krankenhauses von Tosamaganga, welche von der Provinz Bozen und der Region Trentino Südtirol mitfinanziert worden sind. Der Landeshauptmann äußerte sich sehr zufrieden über die Umsetzung der Projekte. Für das Krankenhaus Ukonga wurde vom Lions Club Meran „Maiense“ ein Sterilisator finanziert.

Uganda

- Der **Zubau von Ambulatorien zum Krankenhaus von Maracha** konnte abgeschlossen werden. Das Krankenhaus hat einen Einzugsbereich von über 150.000 Menschen, die dort untersucht und grundversorgt werden.
- Zur **Verbesserung der Fehl- Mangel- und Unterernährung von Kindern unter 5 Jahren** wurde in Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus von Maracha ein umfangreiches Projekt zur Aufklärung der Mütter und Versorgung der Kleinkinder umgesetzt.

Kenia

- **Unterstützung der Krankenstation Mangima durch die Einstellung von zwei einheimischen Krankenschwestern:** Eine junge Studentin, Mitglied unseres Vereins, arbeitet für ein Jahr in diesem Projekt mit und kümmert sich hauptsächlich um die Betreuung von Waisenkindern.

Äthiopien

- Das in einem Berggebiet liegende **Krankenhaus von Gumbo**, wird von unserem Verein durch den Ankauf von medizinischen Geräten und durch den Einsatz von Ärzten und Krankenpflegern unterstützt.

Brasilien

- Auch 2005 unterstützten wir das **Sozial-Projekt Mandacaru** im Slum von Fortaleza durch einen finanziellen Beitrag. Hier geht es darum, den Menschen die Möglichkeit zu bieten, aus dem Teufelskreis Armut und Gewalt durch **Schulung, Arbeit mit Jugendlichen, Frauengruppen und gesundheitsfördernde Maßnahmen**, herauszukommen.

Burkina Faso, Afrika

- Für die **Augenstation Laba** wurden in Zusammenarbeit mit der Stiftung Südtiroler Sparkasse **augenoptisches und chirurgisches Material angekauft** und gebrauchte Schleifmaschinen für Brillengläser entsendet. Eine Augenärztin unseres Vereins besucht jährlich die Augenstation und schult das einheimische Personal im Umgang mit den Geräten.

Rumänien

- Eine große **Hilfslieferung** bestehend aus 8,5 Tonnen Altkleidern, Decken und dem von 36 südtiroler Apothekenbesitzern gespendete Verbandsmaterial, wurde in die von großen Überschwemmungen heimgesuchten Gebiete rund um Temeswar gebracht und in Zusammenarbeit mit der Caritas Rumänien und dem „Verein Aktiv Hilfe für Kinder“ **an die Flutopfer verteilt**. Weiters finanzierten wir einen Wohncontainer, der von der Caritas als Versorgungsstation verwendet wird.

Südtirol

- Eine **bedürftige Familie** mit drei kleinen Kindern aus dem Vinschgau, deren Vater plötzlich verstorben ist, erhielt eine **finanzielle Zuwendung** von unserem Verein.

Öffentlichkeitsarbeit

Zahlreiche Dia- und Videovorträge, Presseartikel, Radio- und Fernsehsendungen, Benefizveranstaltungen und Konzerte trugen dazu bei, einen kleinen Einblick in die Projekte und Tätigkeiten unseres Vereins zu gewähren. Der **Reinerlös** aus dem Verkauf des Buches „Mut machen oder Mies-Machen“, von Dr. Pizzocco, geht zu Gunsten der Projekte des Vereins.

Dankeschön

Ein großer Dank geht an die vielen **Spender**, die unsere Einsätze überhaupt ermöglichen, die **Ärzte, Krankenpfleger und freiwilligen Helfer**, die in den Projekten vor Ort tätig sind und die vielen **Organisationen**, die mit uns zusammenarbeiten, die verschiedenen **Lions Clubs** für die Mitfinanzierung der Waisenheime, **Kiwanis** für die Unterstützung des Behindertenheims, die **Vereinigung der Apothekenbesitzer** für die Unterstützung des Post-Tsunami Projektes, die **Stiftung Südtiroler Sparkasse** für den Ankauf von augenoptischen Geräten, die **Autonome Provinz Bozen** und die **Region Trentino Südtirol** für die Mitfinanzierung zahlreicher Projekte, die **Gärtnerei Schullian**, das **Restaurant zum Löwen Tisens**, die **Kellerei Foradori** und **Blauhaus-Visuelle Kommunikation** für das Benefiz Flower Dinner, den **Freizeitclub Braulyo** für das erfolgreiche Beach Volleyball Turnier, **Otto Bock Healthcare Products GmbH** für die Mitfinanzierung von Armprothesen, **Unifarm TN** für das Verbandsmaterial, **Transalbert**, **Meraner Milchhof**, **Kunst Dünger Vezzan**, **Despar Dietl Mals** und **Auto Telser Vezzan** für den Transport von Hilfsgütern nach Rumänien, **Hoppe AG** für das Verpackungsmaterial für die Hilfslieferung nach Rumänien, **Immobilien Pohl** für die Finanzierung der medizinischen Grundversorgung von burmesischen Flüchtlingen, **Mapetz GmbH** für den Druck von T-shirts, **Kofel KG** für den Druck von Flugblättern, die **Südtiroler Volksbank** für den Druck der Jahresberichte, das **Studio für visuelle Kommunikation „Layout“** für die Gestaltung der Webpage, die **Arbeitsgemeinschaft Südtiroler Heime ash** für den großzügigen Preis, **Maxi Center Latsch**, **Wörndle Ag**, **Raiffeisenkasse Prad**, **Banca d'Italia** für die Spenden, die Vereinigung **Oasi Azzurra** für die Unterstützung der Waisenkinder in Kalkutta, die vielen **Musikgruppen** für die Benefizkonzerte, die verschiedenen **Medien** für die Veröffentlichung unserer Berichte und Sendungen, die vielen **Schüler und Lehrer** für die Bewusstseinsbildung in Südtirol und die vielen **freiwilligen Helfer**, die im Hintergrund arbeiten und das Rückgrad des Vereins bilden.

**Bitte helfen Sie uns auch weiterhin,
anderen zu helfen!**

Spendenkonto 333

Südtiroler Volksbank:

IBAN IT95U0585611601050570000333 · BIC BPAAIT2B050

 **Südtiroler Volksbank**



STIFTUNG SÜDTIROLER SPARKASSE



QUALITY FOR LIFE